

## PRESSEMELDUNG

Bonn, 04. Mai 2015



Bild: Schwüle Luft sorgt für Gewitter mit Unwettergefahr.

Quelle: WetterOnline

## Wetter-Mix im Mai – Schwüle Luft mit Hagel und Sturmböen

### Am morgigen Dienstag drohen heftige Gewitter

Eine brisante Wetterlage steht am Dienstag an. Tief Zoran führt mit einem stürmischen Wind schwül-warme Luft nach Deutschland. Im Südosten sind über 30 Grad möglich. Besonders im Westen kann es schon vormittags Sturmböen bis 90 km/h geben. „Belaubte Bäume bieten dem Wind eine große Angriffsfläche, weshalb besondere Vorsicht vor abknickenden Ästen und umstürzenden Bäumen geboten ist“, warnt Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline. Gewitter entladen sich ab dem Mittag an einer kräftigen Kaltfront, die die warme Luft im ganzen Land wieder vertreibt und von Sturmböen, Starkregen und vereinzelt auch Hagel begleitet wird.

### Kaum Besserung in Sicht

Nach dem turbulenten Dienstag beruhigt sich das Wetter wieder und es stellt sich ein freundlicher Mix aus Sonne und Wolken ein. Mit 14 bis 20 Grad wird es zunächst kühler, aber schon am Freitag sind wieder bis zu 25 Grad in Süddeutschland möglich. Am Wochenende dann sollte man den Regenschirm

lieber nicht verzichten, denn ein Tief mit kühlerer Luft und kräftigen Regengüssen zieht durch. Wo allerdings die Sonne zwischendurch scheint, wird es schnell wieder angenehm warm.

Alle aktuellen Wetterinformationen gibt es auch auf [wetteronline.de](http://wetteronline.de) oder in der [WetterApp](#) von WetterOnline.

## **WetterOnline**

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Klauen gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf [wetteronline.de](http://wetteronline.de) zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline für die zwei Wirtschaftspreise „Großer Preis des Mittelstandes“ und „Ludwig 2015“ nominiert und als „Beste Website des Jahres 2014“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet.